



Österreichische Mykologische Gesellschaft
Fakultätszentrum für Biodiversität der Universität Wien
Rennweg 14, A-1030 Wien, ZVR: 116502051
Tel.: 4277/54050, Fax: ++1/4277/9541
Email: irmgard.greilhuber@univie.ac.at
[http:// www.myk.univie.ac.at/](http://www.myk.univie.ac.at/)
IBAN: AT04 6000 0000 0722 8713, BIC: OPSKATWW

Wien, im Dezember 2011

MITTEILUNG Nr. 179/2 (2011)

der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft

Liebe Pilzfreunde!

Herzlich willkommen im Winter 2011 und im Neuen Jahr 2012!

Gerne möchten wir Sie in den pilzärmeren Monaten wieder zu unseren Vorträgen einladen und hoffen, Sie möglichst zahlreich begrüßen zu dürfen!

Ihnen allen wünscht die Österreichische Mykologische Gesellschaft Gesundheit, Frieden und Glück im Jahr 2012!

1) Vorträge im Frühjahr 2012:

Ort: Hörsaal des Fakultätszentrums für Biodiversität der Universität Wien, 1030 Wien, Rennweg 14.

Zeit: immer Montag 19:00 bis 20:30 Uhr.

Die Vorträge werden als Powerpoint-Präsentation gehalten oder mit Farbdias illustriert!

Gäste sind immer herzlich willkommen!! Kostenfrei.

GASTVORTRAG

23. Jänner 2012, Dr. Elisabeth Licek (Veterinärmedizinische Universität Wien):

EIPILZE ALS KRANKHEITSERREGER BEI FISCHEN UND ZEHNFUßKREBSEN

30. Jänner 2012, Mag. Dr. Irmgard Greilhuber:

WICHTIGE EINHEIMISCHE SPEISE- UND GIFTPIILZE

13. Februar 2012, Wolfgang Klofac:

DIE ZIEGENLIPPEN UND IHRE VERWANDTEN: DIE GATTUNG XEROCOMUS IN MODERNER SICHT (BOLETALES 11)

5. März 2012, ACHTUNG! Beginn bereits um 18 Uhr 30!

HAUPTVERSAMMLUNG DER ÖSTERREICHISCHEN MYKOLOGISCHEN GESELLSCHAFT, anschließend um ca. 19 Uhr

Dkfm. Anton Hausknecht:

DIE PILZFLORA VON LA REUNION (FRANKREICH, EU)

GASTVORTRAG

19. März 2012, HR Univ.-Doz. Dr. Gerhard Bedlan (Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit, Wien):

SELTENE UND NEUE PHYTOPATHOGENE PILZE AN KULTURPFLANZEN

26. März 2012, Wolfgang Klofac:

DIE UNGLAUBLICHEN VERWANDTEN DER STEINPILZE IN AKTUELLER SICHT: BOVIST- UND TRÜFFELÄHNLICHE GATTUNGEN (BOLETALES 12)

2) Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft:

Ort: im Hörsaal des Fakultätszentrums für Biodiversität der Universität Wien, Rennweg 14, 1030 Wien, Haltestelle Rennweg der Linien 71 und O sowie der Schnellbahn.

Zeit: Montag 5. März 2012, 18 Uhr 30 s. t.

Tagesordnung:

- a) Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten, Herrn Dkfm. Anton Hausknecht.
- b) Tätigkeitsbericht über das abgelaufene Vereinsjahr 2011
- c) Kassabericht
- d) Erteilung der Entlastung für die Jahresgebarung
- e) Jahresmitgliedsbeitrag
- f) Allfälliges

Im Anschluss an die Versammlung hält Herr Präsident Dkfm. Anton Hausknecht einen Vortrag über „Die Pilzflora von La Reunion (Frankreich, EU)“.

Für die Nachsitzung wird in einem nahegelegenen Restaurant Platz reserviert werden.

Gemäß 13/3 der Satzungen müssen selbständige Anträge der Mitglieder für die Hauptversammlung in vollem Wortlaut mindestens acht Tage vor derselben bei der Österr. Mykologischen Gesellschaft schriftlich angemeldet werden.

3) Arbeitsabende und Pilzauskunft:

Unser Arbeitsraum mit Mikroskop, Bibliothek und Herbar ist wieder am Montag (mit Ausnahme von Feiertagen und Vortragstagen) von 17.30 bis 18.30 Uhr geöffnet:

1030 Wien, Fakultätszentrum für Biodiversität, Rennweg 14, 2. Stock, Zimmer 248.

Achtung: in den Universitätsferienmonaten Juli, August, September ist das Fakultätszentrum bisweilen nur bis 15 Uhr 30 geöffnet. Für Türöffnung zur Pilzauskunft dann bitte unmittelbar vorher anrufen: 4277-54056 (per Mobiltelefon oder von der Telefonzelle schräg gegenüber am Rennweg beim Sacre Coeur). Es wird dann geöffnet. Auskunftsuchende und an Weiterbildung in der Pilzkunde Interessierte sind stets herzlich willkommen.

4) Mitgliedsbeitrag 2011 und neuer Mitgliedsbeitrag 2012:

Für die pünktliche Einzahlung des Mitgliedsbeitrages für 2011, Euro 25,- bzw. 18,- (Studenten bis 30 Jahre und bei Vorlage der Inskriptionsbestätigung Euro 12,-) und die bisher eingegangenen Spenden danken wir herzlich.

Wie allgemein den diversen Medien zu entnehmen war, werden wissenschaftliche Gesellschaften in Österreich nicht mehr staatlich gefördert. Und ab 2012 sind auch die

Druckkostenzuschüsse des Wissenschaftsministeriums eingestellt. Nur aufgrund dieser Situation sehen wir uns leider gezwungen, den Mitgliedsbeitrag zu erhöhen. Die ab 2012 gültigen Beiträge, die im Rahmen der nächsten Hauptversammlung im März voraussichtlich beschlossen werden sind unten aufgelistet.

ACHTUNG: DER ELEKTRONISCH ÜBERMITTELTEN MITTEILUNG LIEGT KEIN ERLAGSCHEIN BEI! Da die meisten Überweisungen ohnehin bereits online getätigt werden, nur mehr wenige Zahlscheine verwendet werden und diese außerdem nur innerhalb Österreich verwendbar sind, finden nur mehr inländische Mitglieder, die die Mitteilungen noch per Post erhalten einen Erlagschein beiliegend. Bitte begleichen Sie ihren Mitgliedsbeitrag für 2012 UND eventuelle Beitragsrückstände ZU JAHRESBEGINN! Nur Ihre regelmäßige und pünktliche Einzahlung des Beitrages sowie die zahlreichen Spenden sichern das weitere Erscheinen unserer Zeitschrift! Mitglieder, die ihren Beitrag für 2011 noch nicht eingezahlt haben, erhalten demnächst eine Erinnerung. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Namen **DEUTLICH** anzugeben, da wir Eingänge ohne Absender bzw. unleserliche nicht zuordnen können!

Unsere Kontodaten:

BLZ 60 000, Konto Nr. 7228713, IBAN: AT04 6000 0000 0722 8713, BIC: OPSKATWW.

Wir führen folgende Kategorien der Mitgliedschaft:

1. Mitgliedschaft mit Bezug der Mitteilungen und der Österreichischen Zeitschrift für Pilzkunde	Euro 30,-
2. Zeitschriftenabonnement (Zeitschrift gegen Rechnung, keine Mitteilungen)	30,-
3. Mitgliedschaft mit Bezug der Mitteilungen, aber ohne Zeitschrift	20,-
4. Studenten (bis 30 Jahre, mit Zeitschrift)	15,-
5. Förderer (Werbemöglichkeit)	200,-
6. Stifter (lebenslange Mitgliedschaft)	2000,-

Für unsere ausländischen Mitglieder:

Leider sind die Bank- und Postspesen bei Einzahlung aus dem Ausland bereits derartig hoch, dass diese von uns im Rahmen des geringen Mitgliedsbeitrages nicht übernommen werden können. Bitte achten Sie daher darauf, dass uns der gesamte Beitrag ohne Abzug erreicht. Zur Einzahlung sind folgende Möglichkeiten geeignet:

- Überweisung auf das Postscheckkonto Nr. 72 28 713, 1030 Wien, Österr. Mykolog. Ges., IBAN: AT04 6000 0000 0722 8713, BIC: OPSKATWW, **bitte keine Eilüberweisungen!!**
- oder Einzahlung mit internationaler Postanweisung
- oder stecken Sie den Betrag in einen Briefumschlag (ev. eingeschrieben, in Alufolie gewickelt, mit Karton o. ä.).

Bitte bei **Überweisungen aus der Schweiz € 3,50 Spesen** dazurechnen!

5) Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde:

Heft 20 der Österreichischen Zeitschrift für Pilzkunde wird gerade gedruckt. Alle Mitglieder mit Zeitschriftenbezug, die mit der Beitragszahlung auf dem Laufenden sind, erhalten sie direkt von der Druckerei. Mitglieder, die mit der Zahlung im Rückstand sind, erhalten eine Erinnerung. Artikel (in Deutsch, Englisch oder Französisch) für Heft 21 des Jahres 2012 bitte wieder bis Ende Mai bei der Gesellschaft einreichen (z. H. Dr. I. Greilhuber, Rennweg 14, A-1030 Wien). Wir bitten die Autoren die formalen Anforderungen der Manuskriptgestaltung, die in jedem Heft abgedruckt sind, freundlich zu beachten.

6) Online-Datenbank der Pilze Österreichs – <http://austria.mykodata.net>:

Die Datenbank der Pilze Österreichs entwickelt sich erfreulich weiter. Näheres dazu wird wieder in der nächsten Mitteilung enthalten sein.

7) Pilze Sonderausstellung im Biologiezentrum Linz:

Vom 30.03.2012 bis 04.11.2012 findet im Biologiezentrum, Johann-Wilhelm-Klein-Straße 73, 4040 Linz, eine Pilzausstellung statt. Sie soll die vielfältigen Aspekte der Pilze der Bevölkerung näher bringen.

Aus dem Einführungstext zur Ausstellung:

Pilze kommen nahezu überall vor und haben eine weitreichende Bedeutung für unser Leben. Die „Schwammerl“ wandern nicht nur in die Pfanne, sondern ermöglichen die Produktion vieler Lebensmittel. Hierzu gehören Brot, Pizza, viele Käsesorten, Bier und Wein aber auch zum Beispiel natürliches Erdbeeraroma, das biotechnisch mit Hilfe von Pilzen hergestellt wird. Manche Pilzarten verursachen Krankheiten bei Mensch, Tier und Pflanze und vernichten sogar Ernten, andere sind giftig oder rufen Halluzinationen hervor. Pilze erscheinen in Mystik und Märchen und gelten dort als Glücksbringer. Und: Der größte lebende Organismus der Welt ist nicht etwa ein Blauwal, sondern ein Pilz.

Der Besucher erfährt, dass der Pilz nicht nur aus dem Fruchtkörper, sondern vor allem auch aus dem Geflecht der Hyphen, dem Myzel, besteht, das sich durch Substrat oder Wirt zieht. Im Ökopark des Biologiezentrums vermittelt eine Station alles über die Pilzzucht. Mit Hilfe von beimpften Holzstämmen und Strohballen werden sie zur Produktion von Fruchtkörpern für die Verwendung in der Küche angeregt.

Zunder ist jedem als leicht brennbares Hilfsmittel zum Feuermachen bekannt. „Ötzi“ hatte unter anderem Zunder bei sich, um Feuer machen zu können. Aber kaum jemand weiß, dass auf dem pilzlichen Produkt Zunder in früheren Zeiten ein gesamtes Handwerk aufbaute, das heute noch in entlegenen Teilen Rumäniens ausgeübt wird.

Auch die ÖMG wird mit einem Poster über die Datenbank der Pilze Österreichs vertreten sein. <http://www.landesmuseum.at/biologiezentrum/ueber/ausstellungen/event-detail/pilze-1/>

8) Umfrage im Frühjahr:

Um die Zukunft der ÖZP besser planen zu können, möchten wir im Frühling eine Umfrage unter unseren Mitgliedern durchführen, ob unsere Zeitschrift in Zukunft noch auf Papier gedruckt und/oder nur elektronisch zur Verfügung gestellt werden soll. Dafür wäre es am praktischsten, wenn sie uns, soweit vorhanden und uns noch nicht bekannt, ihre Emailadresse übermitteln könnten an: irmgard.greilhuber@univie.ac.at

Danke.

9) Mykologische Arbeitsgemeinschaft Linz:

Die Mykologische Arbeitsgemeinschaft im Biologiezentrum der Oberösterreichischen Landesmuseen, J.-W.-Klein-Str. 73, 4020 Linz/Dornach, Tel.: 0732 / 759 733-0, Internet: www.biologiezentrum.at, E-Mail: myag.ooe@liwest.at bietet in Oberösterreich Pilzberatung und Pilzexkursionen an. Näheres beim Leiter Arbeitsgemeinschaft, Herrn Friedrich Sueti.

10) Tagung der Deutschen Gesellschaft für Mykologie mit integrierter Internationaler Dreiländertagung 1.-7. Oktober. 2012 im Kloster Drübeck bei Wernigerode am Harz:

Die Internationale Dreiländertagung 2012 wird in Deutschland stattfinden. Die Tagungsstätte Kloster Drübeck bietet Unterkunft für ca. 100 Gäste. In umliegenden Pensionen besteht Kapazität für weitere billige Unterkünfte. Der Nationalpark Harz wird die Exkursionen der Tagung unterstützen. Eine Fahrt mit der berühmten Brockenbahn zu interessanten Exkursionsgebieten ist geplant. Die Tagung beginnt mit dem wissenschaftlichen Teil gefolgt vom Exkursionsteil. Weitere Auskünfte siehe auch die Homepage der DGfM <http://www.dgfm-ev.de/node/1857> und www.kloster-druebeck.de

11) Abverkauf der frühen Jahrgänge der ÖZP:

Wir bieten Heft 1 (Jahr 1992) um 5,- Euro und die Hefte 5-9 (1996-2000) der Österreichischen Zeitschrift für Pilzkunde um je 8,- Euro an. Bestellungen bitte an die Gesellschaft mailen oder schicken.

12) Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde Heft 10 gesucht:

Dieses Heft der ÖZP ist vergriffen. Wer könnte uns eines zur Verfügung stellen gegen Ersatz des Kaufpreises?

13) 2nd Annual International Symposium of Mycology (ISM-2012):

The 2nd Annual International Symposium of Mycology (ISM-2012) which will be held during July 30- August 1, 2012 Guangzhou, China.

The program this year will especially focus on the following 4 major aspects or sections or mycology: basic research on mycology, antifungal drug discovery, fungal disease, diagnosis and clinical management, and fungal biotechnology. In addition to the outstanding scientific program, delegates have the opportunity to enjoy the culture and sights of China during optional post-conference tours. For more information, please visit the conference website at <http://www.bitlifesciences.com/wcm2012/> . We look forward to seeing you in Guangzhou in 2012 for this influential event.

Ms. Maya Chen, Program Coordinator, East Area, F11, Building 1, Dalian Ascendas IT Park, 1 Hui Xian Yuan, Dalian Hi-tech Industrial Zone, LN 116025, China, Tel: 0086-411-84799609-813, Fax: 0086-411-84799629, Email: maya@bitconferences.com

14) Neurospora 2012 meeting:

March 8-11, 2012 in Asilomar, CA, <http://www.fgsc.net/>.

15) 11th European conference on fungal genetics:

March 30 - Apr 2, 2012, Marburg, Germany, <http://www.ecfg.info/>

16) 18th congress of the international society of human and animal mycology (isham):

June 11-15, 2012, Berlin, Germany, <http://www.isham2012.org/index.php>

17) Öko-Pilzreisen 2012 Mit Daniel Winkler:

Bolivien Reise – Vom Altiplano in den Amazonas 20. Jaenner bis 2 Februar

Cordyceps Tour 28. Mai bis 10. Juni 2012
Tibet Pilz und Botanik-Reise 17 bis 30. Juli 2012.

Seit vielen Jahren fährt Daniel Winkler während der Pilzsaison nach Tibet und anderswo um Pilzforschung zu betreiben. Er organisiert Gruppenreisen, um seine Begeisterung für Pilze, Pflanzen und Land & Leute in Tibet mit anderen zu teilen.

Seine Touren lassen genügend Zeit, die Natur zu erkunden und zu genießen. Wenn man sich Zeit für die Natur nimmt, trifft man auch sehr schnell auf die ländliche tibetische Bevölkerung, die ihre Natur bestens kennt, da ihr Überleben von der Kenntnis der Natur abhängt. Diese Begegnungen abseits der Tourismuszentren bereichern eine Reise ungemein. Aber auch einzigartige Kulturschätze werden besucht.

Nachdem er großartige Erfahrungen mit Pilzreisen in Tibet gemacht hat, bietet er 2012 auch eine Pilzreise in das Amazonasgebiet an. Seit Mai 2011 ist MushRoaming LLC auch offiziell als Reiseagentur in Washington State, USA, registriert.

Nähere Infos sind auf www.pilzreisen.info zu finden, Daniel Winklers Mail ist info@pilzreisen.info

+++++

ÖSTERREICHISCHE MYKOLOGISCHE GESELLSCHAFT

Fachgesellschaft für Pilzkunde

Die Österreichische Mykologische Gesellschaft ist eine Fachgesellschaft. Sie vertritt die wissenschaftliche und die praktische Pilzkunde. Dem Pilzkenner ermöglicht sie durch Vorträge, Exkursionen, wissenschaftliche Veröffentlichungen, durch Aussprache und Gedankenaustausch die Möglichkeit der Vermehrung seines Wissens. Dem Anfänger und Fortgeschrittenen steht sie mit Rat und Tat durch Vorträge und Kurse, Ausstellungen und Exkursionen, in der Pilzauskunftsstelle und auf schriftliche Anfragen immer beratend und helfend zur Seite und ermöglicht ihm so den nutzbringenden Zugang zur heimischen Pilzwelt. Durch ihre Mitteilungen ist die Gesellschaft mit allen ihren Mitgliedern in dauernder enger geistiger Verbindung und informiert sie über alle pilzkundlichen Veranstaltungen, Neuerscheinungen und was sonst für den Pilzfreund wissenswert ist.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Jahr Euro 30,- mit Zeitschrift und Mitteilungen, Euro 20,- nur mit Mitteilung (Studenten bis 30 Jahre Euro 15,-). Unsere Kontaktadresse: Österr. Mykolog. Gesellschaft, Fakultätszentrum für Biodiversität, Rennweg 14, A-1030 Wien. Alle Zahlungen wenn möglich an das Postsparkassenkonto der Österr. Mykolog. Ges. Nr. 72 28 713. IBAN: AT04 6000 0000 0722 8713, BIC: OPSKATWW.

.....zum Abtrennen..

BEITRITTSERKLÄRUNG

Bitte an die ÖMG, Rennweg 14, 1030 Wien, einsenden.

Ich erkläre meinen Beitritt zur Österreichischen Mykologischen Gesellschaft und erlege gleichzeitig mit Erlagschein Euro 30,- (mit Zeitschrift), 20,- (nur mit Mitteilungen) (Studenten bis 30 Jahre Euro 15,-) als Mitgliedsbeitrag.

Name:.....

Adresse:.....

Emailadresse:.....

Ort, Datum und Unterschrift:

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [179_2](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [MITTEILUNG Nr. 179/2 \(2011\) der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft 1-6](#)